

IndorTec FLEXBONE

Neues „Rückgrat“ für Großformate und hochbelastete Beläge: innovatives Entkopplungssystem von Gutjahr

Bickenbach/Bergstraße, 26. August 2015. Gerissene Estriche, Holzböden oder alte Farbanstriche: Schwierige Untergründe sind bei der Sanierung im Innenbereich gang und gäbe. Keramik- oder Natursteinbeläge entkoppeln ist daher sinnvoll – doch gerade bei Großformaten und in hochbelasteten Bereichen gibt es besondere Herausforderungen. Genau für diese „kritischen“ Anwendungen hat Gutjahr IndorTec FLEXBONE entwickelt. Diese neue Generation von Entkopplungssystemen hat eine patentierte Knochenstruktur mit hoher Haftzug- und Haftscherfestigkeit. So bietet sie zusätzliche Sicherheit.

Gutjahr ist vielfach für seine Innovationen ausgezeichnet und einer der Wegbereiter auf dem Gebiet der schadensfreien Verlegung. Jetzt hat das Unternehmen ein komplett neues System für den Innenbereich entwickelt. „Das Besondere an IndorTec FLEXBONE ist die Knochenstruktur, die dem Produkt den Namen gegeben hat“, sagt Gutjahr-Geschäftsführer Ralph Johann. „Dank der ausgezeichneten Haftzug- und Haftscherwerte ist das Entkopplungssystem vor allem für Großformate und hochbelastete Beläge ideal.“

Was das genau bedeutet, zeigt eine aktuelle Vergleichsuntersuchung der MPA Wiesbaden: IndorTec FLEXBONE lässt eine nahezu 3-fach höhere Verformbarkeit des Untergrunds zu als vergleichbare Matten. Auch die Haftzugfestigkeit, die gerade bei dynamischen Lasten wichtig ist, war um 75 Prozent besser als bei Vergleichsprodukten. Diese Sicherheitsreserven schützen die Beläge zuverlässig vor Schäden.

Für kritische Untergründe und Großformate

Zwar lassen sich auf vielen Untergründen keramische Beläge und Naturstein problemlos direkt verlegen. Aber gerade bei der Sanierung oder bei Termindruck im Neubau haben es Verarbeiter oft mit kritischen Untergründen zu tun. Wer darauf direkt verklebt, muss mit Schäden rechnen. Hinzu kommt der Trend zu Großformaten: Durch den geringeren Fugenanteil können sich aufbauende Spannungen im Belag schlechter abbauen.

Die Knochenstruktur von IndorTec FLEXBONE verhindert, dass Spannungen und Bewegungen kritischer Untergründe den Belag schädigen: Sie nimmt Verformungen auf und neutralisiert sie. Möglich wird dies dadurch, dass der Mörtel nur an den Rundungen der „Knochen“ arretiert wird. Im Gegensatz zu Systemen mit rechteckigen Hinterschnitten wird so eine deutlich flexiblere Verformbarkeit erreicht. Gleichzeitig verkrallt sich der Kleber dank der GripLock-Technologie optimal und gleichmäßig mit der Matte.

Zwei Systeme – viele Anwendungsbereiche

Das Entkopplungssystem gibt es in zwei unterschiedlichen Varianten. Als Verbundentkopplung ist IndorTec FLEXBONE VA ideal für Großformate, hochbelastete Böden oder als Verbundabdichtung in Nassbereichen. IndorTec FLEXBONE 2E wird hingegen schwimmend verlegt und kommt vor allem bei haftungsfeindlichen Untergründen wie alten Farbanstrichen zum Einsatz. Zudem können Wechselbeläge, etwa im Ladenbau, mit diesem Entkopplungssystem ausgeführt werden.

IndorTec FLEXBONE im Überblick:

- IndorTec FLEXBONE ist ein Entkopplungssystem für Keramik und Naturstein im Innenbereich, vor allem für Großformate und hochbelastete Flächen sowie bei kritischen Untergründen.
- Dank seiner patentierten Knochenstruktur ist IndorTec FLEXBONE besonders flexibel und nimmt dreimal mehr Bewegungen auf als vergleichbare Systeme. Dadurch kann die Matte Spannungen aus dem Untergrund optimal ausgleichen. Das vermeidet Schäden am Belag.
- Die GripLock-Technologie sorgt für eine ideale Verkrallung des Klebers mit der Entkopplungsmatte und damit für sehr gute Haftzugwerte.
- IndorTec FLEXBONE gibt es als Verbundentkopplung (IndorTec FLEXBONE VA) und als schwimmend verlegte Variante (IndorTec FLEXBONE 2E).
- IndorTec FLEXBONE VA kann auch als Verbundabdichtung im Nassbereich eingesetzt werden.

- Das auf der Unterseite aufkaschierte Dampfdruck-Ausgleichsvlies (bei IndorTec® FLEXBONE VA) bzw. die Perforationen in der Matte (bei IndorTec FLEXBONE 2E) gewährleisten eine gleichmäßige Verteilung von Restfeuchte aus dem Untergrund.
- Mit IndorTec FLEXBONE 2E können Wechselbeläge, etwa im Ladenbau, erstellt werden.

Mehr Informationen zu IndorTec FLEXBONE hat Gutjahr auch auf einer speziellen Internetseite zusammengestellt: www.gutjahr.com/flexbone

Über Gutjahr

Gutjahr Systemtechnik mit Sitz in Bickenbach/Bergstraße (Hessen) entwickelt seit mehr als 25 Jahren Komplettlösungen für die sichere Entwässerung, Entlüftung und Entkopplung von Belägen – auf Balkonen, Terrassen und Außentreppen ebenso wie im Innenbereich und an Fassaden. Herzstück der Systeme sind Drainage- und Entkopplungsmatten. Passende Drainroste, Randprofile und Rinnen sowie Abdichtungen und Mörtelsysteme ergänzen die Produktpalette. Mittlerweile werden die Produkte von Gutjahr in einer Vielzahl europäischer Länder eingesetzt. Zudem hat das Unternehmen bereits mehrere Innovationspreise erhalten und wurde 2012 als Top 100-Unternehmen ausgezeichnet. Seit 2014 gehört Gutjahr zur Ardex-Gruppe.

Presseanfragen bitte an:

Arts & Others, Anja Kassubek, Daimlerstraße 12, D-61352 Bad Homburg
Tel. 06172/9022-131, a.kassubek@arts-others.de